

Auswirkungen CO₂-Bepreisung im Gebäudesektor



Erhöhung der Energiekosten

CO₂

25,-

Aber: Lenkungswirkung gering

Bei dem aktuellen ETS-CO₂-Preis von 25 € kommt es zu Mehrkosten von ca. 100 € im Jahr*. Die Lenkungswirkung dieser Mehrkosten ist gering.

* bei einem Verbrauch von 20.000 kWh/a und zusätzlichen Kosten von 0,5 Ct/kWh beim Energieträger Erdgas



Weitere Ursachen für mangelnde Lenkungswirkung einer CO₂-Bepreisung im Gebäudesektor sind:



Hohe Auslöseschwellen für Modernisierungsmaßnahmen

Die Bereitschaft der Investition in kostengünstigere Einzelmaßnahmen ist höher als für umfassende Energieeffizienzmaßnahmen. Mit ersteren werden die Klimaschutzziele aber nicht erreicht.

Mieter-Vermieter-Dilemma

Höhere Energiekosten für Heizung und Warmwasser belasten ausschließlich den Mieter. Der Anreiz zur Investition in Energieeinsparmaßnahmen steigt für den Vermieter hingegen nicht.



Lange Investitionszyklen

Die Gebäudehülle hat mit ca. 30-100 Jahren einen sehr langen Lebenszyklus und energetische Modernisierungsmaßnahmen sind besonders wirtschaftlich, wenn sie im Zuge von anstehenden Instandhaltungsmaßnahmen durchgeführt werden.

